

Abgleichvorschrift für SABA-Schwarzwald W 5

Abgleichen des AM-Teiles

- 4,5 Volt auf Regelspannung an Punkt R und Masse legen.
- Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
- Höhenregler Stellung „schmal“ (Linksanschlag)
- Drucktaste M drücken.
- Ferritantennenschalter in Stellung Außenantenne
- Generator 472 kHz, 30% ampl. mod. an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

ZF-Abgleich 472 kHz

2-Kreis-Filter vor Diode Nr. 5434 EU 25

- Kopplung mit Pos. 1 unterkritisch einstellen.
- Kreis I und II mit Pos. 2 und 3 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 1 kritisch einstellen (maximale Ausgangsspannung) danach durch Linksdrehung soweit unterkritisch koppeln, bis die Ausgangsspannung um 20% gefallen ist.

2-Kreis-Filter (hinten EF 89) Nr. 5434 EU 10

- Kopplung mit Pos. 4 unterkritisch einstellen.
- Kreis I und II mit Pos. 5 und 6 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 4 kritisch einstellen (maximale Ausgangsspannung) danach durch Linksdrehung soweit unterkritisch koppeln, bis die Ausgangsspannung um 20% gefallen ist.

2-Kreis-Filter (hinten ECH 81) Nr. 5434 EU 5

- Kopplung mit Pos. 7 unterkritisch einstellen.
- Kreis I und II mit Pos. 8 und 9 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 7 kritisch einstellen (maximale Ausgangsspannung) danach durch Rechtsdrehung soweit überkritisch koppeln, bis die Ausgangsspannung um 30% gefallen ist.

ZF-Sperrkreis-Abgleich (472 kHz)

- Generator 472 kHz an Antennenbuchse
- Drucktaste L drücken
- L-Abgleich des ZF-Sperrkreises auf der Antennenanschlußplatte Pos. 20 auf Minimum abgleichen.

Oszillator- und Vorkreisabgleich KML

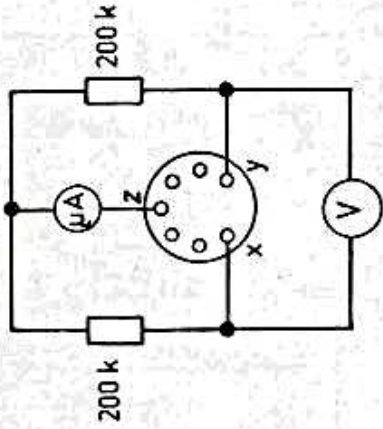
- Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf der Skalenendmarke stehen, dabei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.
- HF-Generator über künstliche Antennen (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchse legen.
- Drucktaste K drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 7,03 MHz = 42,7m bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 10 und 11 auf Max. abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,4 MHz = 18,3m bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 12 und 13 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Drucktaste M drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 14 und 15 auf Maximum abgleichen.

- Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 16 und 17 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 4. und 5. wiederholen.
- Drucktaste L drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 18 und 19 auf Maximum abgleichen.

Abgleichen des FM-Teiles

- Drucktaste UK drücken.
- Voltmeter mit 10 V Vollausschlag ($R_i \geq 500 \text{ k Ohm}$) an Buchsen X-Y schalten.
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Figur 1 anschließen.
- Generator 10,7 MHz unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen, über Adapter an C 105 (im UKW-Vorsatz) C 105 = 1600 pF (kaltes Ende von Ko 102) anschließen. Anodenkreis der ersten Triode ECC 85 mit Ko 102/Pos. 34 soweit verstimmen, bis Rauschspannung an X-Y (Voltmeter) verschwindet. Empfänger dazu auf ca. 92 MHz stellen. (Falls kein Adapter vorhanden über Kondensator 1000 pF an die Anode der 1. Triode ECC 85 anschließen).

Fig. 1
(Auf die Buchsen gesehen)



ZF-Abgleich 10,7 MHz

2-Kreis-Filter des Radiodetektors Nr. 5434 EU 25

- Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von Pos. 21
- Primärkreis, Pos. 22 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Sekundärkreis, Pos. 23, auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminator Kurve am Mikroamperemeter einstellen.

2-Kreis-Filter (hinten EF 89) Nr. 5434 EU 10

- Kopplung der beiden Kreise, mit Pos. 24 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, Pos. 25 und 26, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit Pos. 24 jetzt kritisch einstellen (Maximum am Voltmeter). Danach durch Rechtsdrehung soweit überkritisch koppeln bis die Spannung um 5% gefallen ist.

2-Kreis-Filter (hinten ECH 81) Nr. 5434 EU 5

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 27 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, Pos. 28 und 29, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit Pos. 27 jetzt kritisch einstellen, (Maximum am Voltmeter).

2-Kreis-Filter im UKW-Aufsatz

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 30 unterkritisch einstellen.
 - Beide Kreise, Pos. 31 und 32, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
 - Kopplung mit Pos. 30 jetzt kritisch einstellen (Maximum am Voltmeter).
- e) Generator 10,7 MHz jetzt 30% ampl. moduliert.

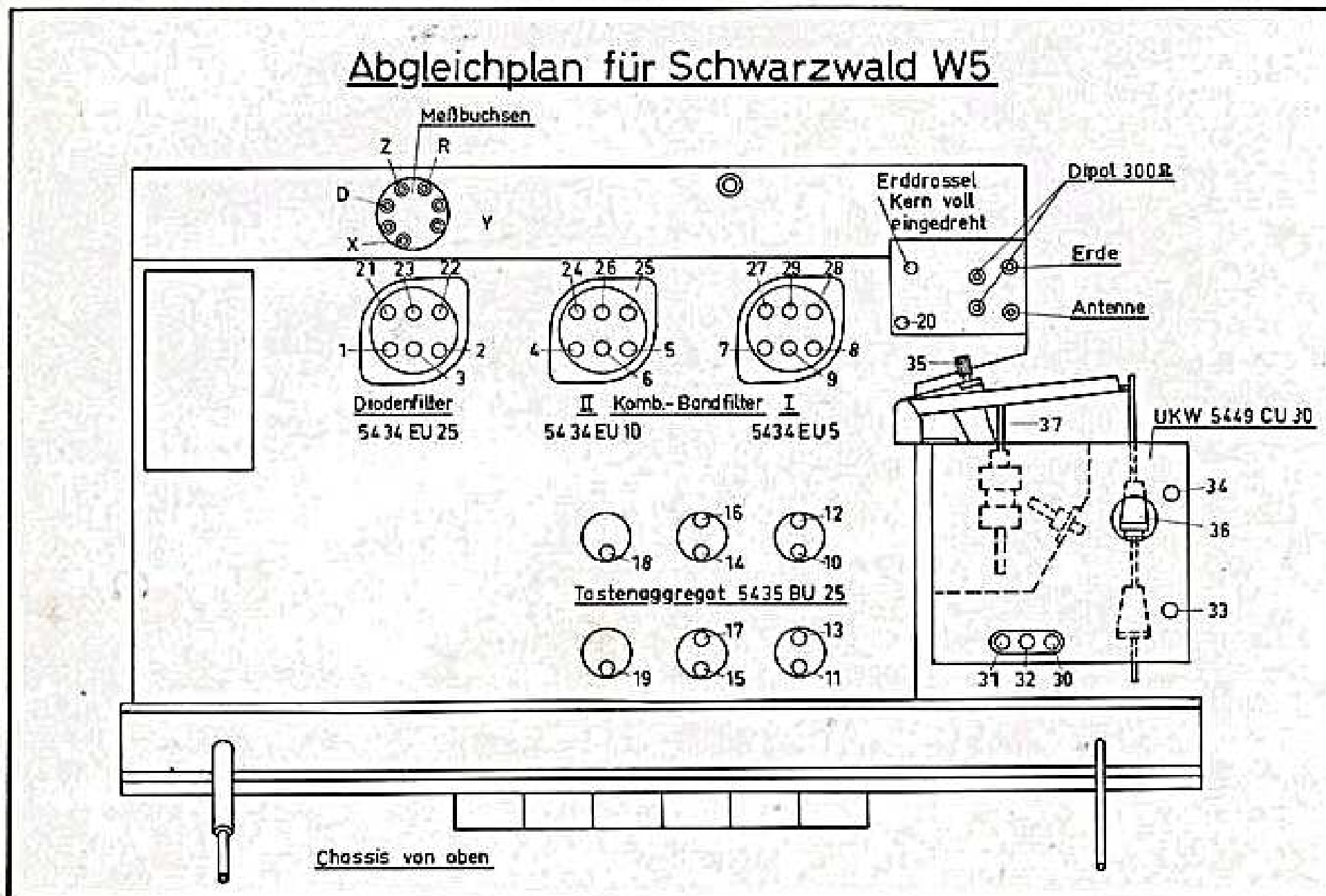
2-Kreis-Filter des Radiodetektors

- Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von Pos. 21 soweit anziehen, bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
- Nulldurchlauf am Mikroamperemeter mit Sekundärkreis Pos. 23 korrigieren und Primärkreis mit Pos. 22 auf Maximum an X-Y nachgleichen.

UKW-Abgleich des UKW-Aufsatzes Nr. 5449 CU 30

f) UKW-Generator an Dipolbuchsen legen.

1. UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis. Erst Pos. 33 dann Pos. 34 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
2. UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen. L-Abgleich des Oszillators durch Verstellen des Abstimmhebels: Pos. 35 auf Maximum am Voltmeter abgleichen. L-Abgleich des Anodenkreises durch Kernverstellung: Pos. 36 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 92 MHz einstellen. Abgleich des Antennenkreises: Pos. 37 durch Verstellung der Antennenkreisabstimmstange auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
4. Zum genauen Abgleich 1. bis 3. wiederholen.

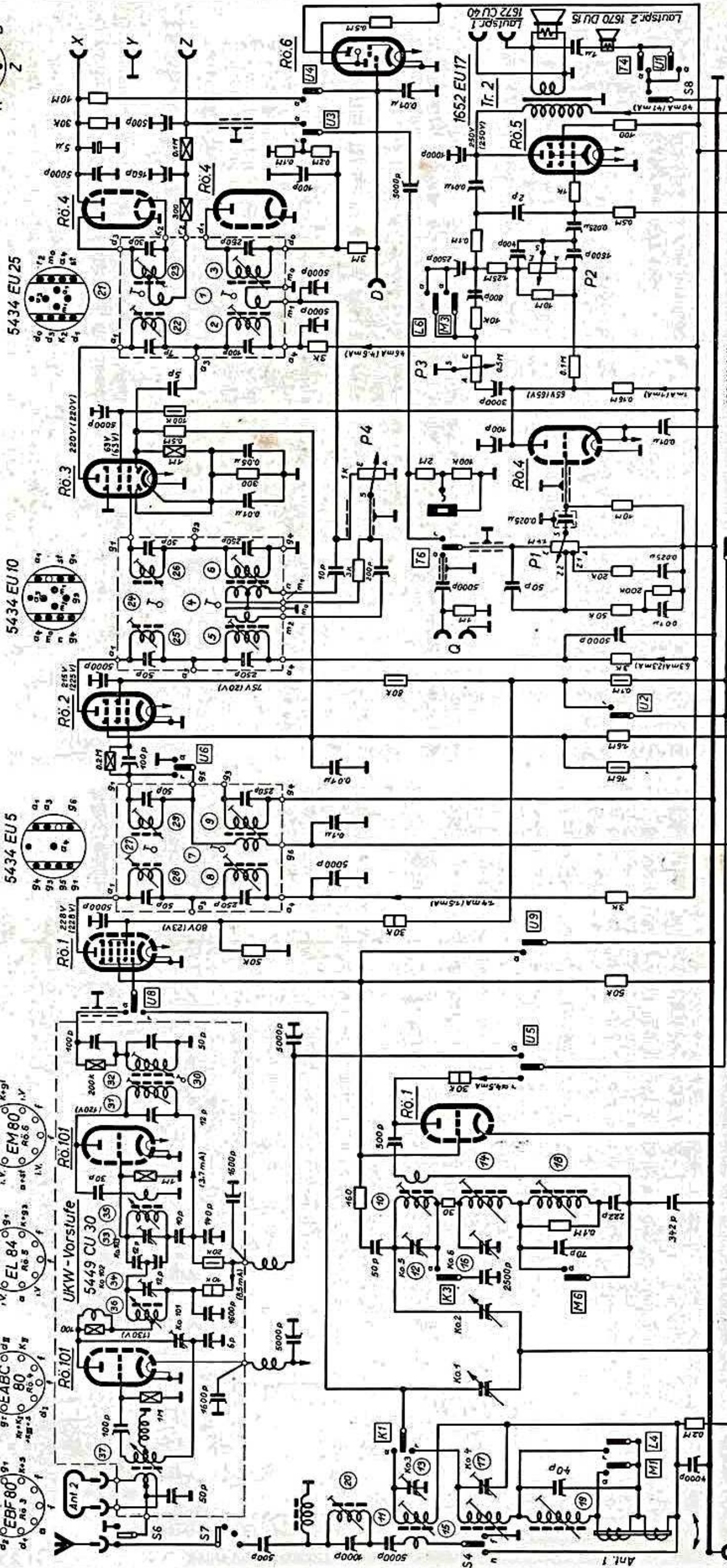


Konstruktionsänderungen vorbehalten!

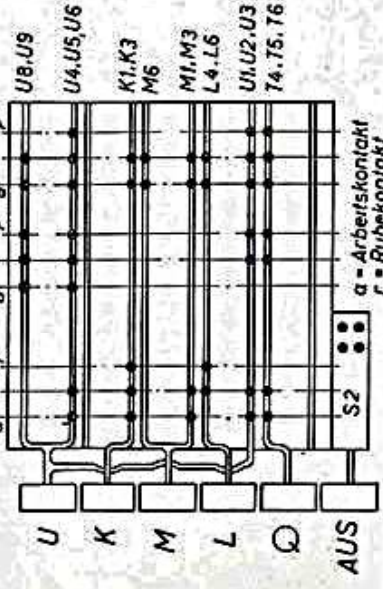
Schaltenschema für SABA - Schwarzwald W5



Kombinations - Bandfilter



Druckstagenaggregat 5435 BU 15



Spannungen und Ströme mit Multavi II (300/30V - Bereich) gemessen. (Klammerwerte auf UKW)

Zahlen an den Abgleichstellen entsprechen den Abgleich - Positionen der Abgleichvorschrift 5430 - 3003. z.B. ①

- S2 = Netzschalter
- S3 = Spg.-Wahlschalter
- S4 = Ferrit - Ant. - Schalter
- S6 = Ant. - Wahlschalter
- S7 = Ant. - Anschl. - Platte
- S8 = Hocht. - Lautspr. - Schalter komb. m. Hochtönregler

5430 - 3000

7.7.54 g.a. *Bl.*